



Lernsnack Inklusion: Erste Schritte für mehr gleichberechtigte Teilhabe

Einladung zu unserem neuen digitalen Format

„Lernsnack Inklusion: Erste Schritte für mehr gleichberechtigte Teilhabe“

Liebe entwicklungspolitisch Engagierte,

herzlich laden wir euch ein, an unserem digitalen Format „Lernsnack Inklusion“ teilzunehmen. Es findet an **vier Dienstagen von 12 bis 13 Uhr** statt. Gemeinsam besprechen wir Möglichkeiten, die entwicklungspolitische Arbeit inklusiver zu gestalten.

Um was geht es?

Inklusion, Teilhabe, Barrierefreiheit: Klingt wichtig, aber auch kompliziert!? Gibt es da nicht schon genügend Akteur*innen, die sich den Themen widmen? Leider nein! In vielen Bereichen können Menschen mit Behinderungen aufgrund fehlender Barrierefreiheit nicht gleichberechtigt teilhaben. Durch Locations mit Treppen, schlechte Raumakustik, Flyer mit zu geringem Farbkontrast, Instagram-Beiträge ohne Alternativtext behindern wir potenziell interessierte Menschen an unseren Angeboten teilzunehmen.

Warum sollten wir inklusiver werden?

Eine nachhaltige Gesellschaft ist eine inklusive Gesellschaft. Die Agenda 2030 und die BMZ-Strategie „Feministische Entwicklungspolitik“ fordern uns dazu auf, diese mitzugestalten. Bei dem SDG 4 ist von einer „inklusionen, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung“ die Rede. Mal Hand aufs Herz: Wie gleichberechtigt und inklusiv sind unsere (Bildungs-)angebote? Wir stehen hier noch am Anfang des Weges und sollten die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen bei der zukunftsfähigen Ausrichtung unserer Arbeit mitdenken. Aber das ist leichter gesagt als getan. Das Thema ist komplex und erfordert Fachwissen, mitunter zusätzliche Finanzmittel und Zeit. Hier setzen wir an!

Warum beim Lernsnack teilnehmen?

Wir wollen Berührungsängste abbauen, für die unterschiedliche Barrieren und Barrierefreiheitsaspekte sensibilisieren und konkretes Praxiswissen vermitteln. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir uns gegenseitig motivieren, erste Schritte Richtung Barrierefreiheit zu wagen. Wir laden zum gemeinsamen Lernprozess ein, der auch kurvig verlaufen darf. Die vier Online-Formate können einzeln oder in Kombination besucht werden. Auf euch warten niedrigschwellige Impulse von fachkundigen Personen, die Aha-Effekte erzeugen & Orientierung geben, sowie genügend Zeit zum Austausch!

Anmeldung

Interessierte aus den Eine Welt-Landesnetzwerken und ihren Mitgliedsorganisationen können sich jeweils bis 11 Uhr am Veranstaltungstag über folgenden Link anmelden: <https://eveeno.com/lernsnackinklusion>. Bei Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail an folgende Adresse wenden: bildung@elan-rlp.de.

Wir freuen uns auf euch!

Laura Huschenbett (Eine Welt Netzwerk Thüringen, EWNT) & **Judith Kunz** (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz, ELAN)

Jahresübersicht 2025/2026

Lernsnack 1: Wieso? Weshalb? Warum? Entwicklungspolitik und Inklusion zusammendenken?

Am Dienstag, den 11. November 2025, von 12 bis 13 Uhr (Nachholtermin!)

Bei unserer ersten Veranstaltung geht es um Basics: Wir starten mit einem kleinen A,B,C der Inklusion, um unsere Kompetenzen zu stärken, Verständnis aufzubauen und zum Thema sprechfähiger zu werden. Ähnlichkeiten zwischen den Strukturen und Themen der Inklusions- und der Eine-Welt-Szene werden besprochen, um Synergien und die Relevanz für unsere Arbeit zu erkennen. Wir überlegen, welche ersten Schritte es geben kann, bestehende Projekte inklusiver zu gestalten. Exemplarisch wird die Öffnung eines Bildungsprojektes von ELAN e.V. vorgestellt. Den Impuls gestaltet Judith Kunz, die auch mehrere Jahre für eine Selbstvertretungsorganisation der Menschen mit Behinderungen tätig war.

Impuls: Judith Kunz (Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.)

Lernsnack 2: Inklusiver veranstalten - Barrieren erkennen und abbauen!

Am Dienstag, den 9. Dezember 2025, von 12 bis 13 Uhr

Veranstaltungen nachhaltiger und inklusiver machen – das ist das Ziel des Projektes „FairWeg – Fairanstalten für alle!“. Viel zu oft treffen Menschen mit Behinderungen im öffentlichen Leben auf Barrieren, die sie von Veranstaltungen ausschließen. Die Lokale Agenda 21 Trier arbeitet im Rahmen ihres FairWeg-Projektes sehr eng mit Barrierefreiheitsexpert*innen zusammen, die solche Barrieren oft genug auf Veranstaltungen erlebt haben. Gemeinsam wurde eine Fortbildungsreihe konzipiert, die Veranstalter*innen inklusive Konzepte näherbringt. Mit wem wird kooperiert? Welcher Wissensschatz ist bereits entstanden? Werden die Erkenntnisse auch außerhalb des Projektes bei Veranstaltungen berücksichtigt? Welche ersten Schritte können andere Akteur*innen in bestehenden Projekten gehen, um inklusiver zu veranstalten? Welche positiven Nebeneffekte hätte dies? Das Projektteam beantwortet uns diese und weitere Fragen und stellt uns zentrale Ergebnisse aus dem Praxishandbuch „[Inklusiver veranstalten](#)“ vor.

Impuls: FairWeg-Team der Lokalen Agenda 21 Trier e.V.

Lernsnack 3: Unsere Öffentlichkeitsarbeit ab morgen barrierefreier gestalten!

Am Dienstag, den 10. März 2026, von 12 bis 13 Uhr

Wir möchten mit unseren Angeboten und Themen immer wieder neue Menschen erreichen. Hierzu entwickeln wir möglichst ansprechende und zielgruppenorientierte Formate. Wenn jedoch dazugehörige Flyer, Websites und Social Media-Beiträge für bestimmte Personengruppen nicht zugänglich gestaltet sind, behindern wir sie daran, sich überhaupt über unser Angebot informieren zu können. Wie können wir dies ändern? Auf welche Barrieren treffen blinde und seheingeschränkte Menschen oder Menschen mit Lernschwierigkeiten? Welche ersten Barrierefreiheitsaspekte kann ich ab morgen bezüglich der Kontrastierung, Formatierung sowie Schriftart und -größe berücksichtigen? Aha-Affekte möchten wir mit der Besprechung von guten und weniger guten Beispielen aus der Öffentlichkeitsarbeit erzeugen. Unser Experte wird uns zudem erklären, welche Richtlinien und Gesetze rund um digitale Barrierefreiheit für Vereine relevant sind und wie wir diese bei künftigen Ausschreibungen berücksichtigen können.

Impuls: Domingos de Oliveira (Accessibility Consultant bei adesso mobile)

Lernsnack 4: Bildungsformate für alle – für alle alle!

Am Dienstag, den 16. Juni 2026, von 12 bis 13 Uhr

Unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit lebt von interaktiven Methoden, die Menschen auf unterschiedlichen Ebenen erreichen möchte. Ein Planspiel, ein Video oder ein Actionbound-Format stellen dabei unterschiedliche Herausforderungen bei der barrierefreien Ausgestaltung dar. Die Veranstaltung möchte einen ersten Überblick zu grundlegenden Barrieren und Barrierefreiheitsbedarfen geben. Zentral sind dabei folgende Fragen: Wie kann ein Bildungsformat gestaltet werden, an dem auch Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen teilnehmen können? Welche Ansätze gibt es bereits? Woher beziehen wir das Know-how und wo fangen wir an? Den Erfahrungsschatz teilt das Team von bezev mit uns, die bereits seit vielen Jahren inklusives Bildungsmaterial erstellen.

Impuls: Dr. Gabriele Weigt (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. – bezev)